

EWU-C-Turnier 30.04/01-05.2011

„Stone Ranch in Rannstedt lockt Cowboys und Cowgirls“



Fußball mal ganz anders: Nachdem vier Tonnen im Handumdrehen zu Fußballtoren umgewandelt waren, jagten nicht wie gewohnt zwei Beine, sondern gleich vier dem Ball hinterher. In den Turnierpausen erprobten sich die Reiter auf ihrem Pferd mit einem Gymnastikball in dieser Sportart. Der Wormstedter Bernd Heimann piffte die Spiele.

Auf der „Stone-Ranch“ in Rannstedt gab es am Wochenende aber noch viel mehr zu sehen. Man konnte nicht nur die eleganten Vierbeiner bestaunen, sondern auch das Können der großen und kleinen Teilnehmer des „Ersten-Westernreiter-Union (EWU)-Turniers und Fun-Cups. Mit dem EWU-Turnier wurde die Thüringer Turnier-Saison für dieses Jahr eröffnet. Manch einer sammelte bereits die ersten Punkte für den Jahressieg.

Die Reiter stellten sich unter anderem folgenden drei Disziplinen: Die Dressur der Westernreiter ist die Disziplin Reining, die durchgehend im Galopp geritten wird. Weiter bewältigten die Cowboys und Cowgirls im sogenannten Trail zahlreiche Hindernisse. Und zu guter Letzt war das Western Pleasure an der Reihe. Dabei ritten die Cowboys mit ihrem Pferd in den drei Grundgangarten.

Die rund fünfzig Starter kamen vorrangig aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt und traten in ihrer jeweiligen Leistungsklasse an. Kinder und Einsteiger fanden sich in der Leistungsklasse fünf wieder. Sobald die Reiter genügend Punkte gesammelt haben, steigen sie in die höhere Klasse auf. Beim Western Pleasure in der Leistungsklasse fünf belegten Hannah Pirrhus mit dem Pferd „Fancys Mover Dam“ und Jessika Kistriz mit Pferd „Ronja“ den ersten Platz. Beide Mädchen reiten auf der Anlage in Rannstedt. Helena Hansel von der „Stone Ranch“ erreichte bei der Disziplin Trail in der Leistungsklasse fünf ebenso den ersten Platz. Wie auch Pauline Tietz in der Disziplin Western Horsemanship. Zur Bewertung kommen hierbei unter anderem die Hilfegebung und die Haltung des Reiters.

Bei knisterndem Feuer und Country-Musik klang der Abend für die Teilnehmer aus.

Zum Fun-Cup am Sonntag standen die sogenannten Spaß-Disziplinen auf dem Programm. Mit dem Lasso galt es beispielsweise, ein ausgelostes Rind aus der Herde oder einen gefüllten Stoffsack zu fangen. Weiter mussten Fahnen aus einem Eimer im Galopp in den nächsten gesteckt werden, oder die Cowboys ritten im Slalom um zahlreiche Kegel. Zudem sollte bei der Disziplin „Cattle Penning“ ein Rind von der Herde getrennt und anschließend auf der anderen Seite in die Box getrieben werden. Ein Reiter schaffte dies sogar in nur 16 Sekunden.

Gunter und Katrin Steinhäuser von der „Stone Ranch“ waren gestern mit den letzten Aufräumarbeiten beschäftigt. „Es war ein gelungenes Wochenende mit sehr guten Besucherzahlen“, so Gunter Steinhäuser.

Quelle: Sophie Bartholome, Thüringer Allgemeine vom 03.05.2011



WWW.STONE-RANCH.COM